

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 3

Artikel: Bürgerliche Sicht oder Kurzsichtigkeit
Autor: Grossenbacher, Silvia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-528059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfreier Samstag: Kein Zwang

Der Schwyzer Regierungsrat ist gegen ein kantonales Diktat, an allen Primarschulen den schulfreien Samstag einzuführen. Ein solcher Entscheid liege in der Kompetenz des örtlichen Schulrates, sei aber immerhin mit dem beschlossenen Stunden- und Stoffabbau wesentlich erleichtert worden. Der Reform auf der Volksschulebene wird zudem ein gleiches Projekt für die Oberstufe folgen: «Der Koordination kommt ein hoher Stellenwert zu.»

Unter den Neuerungen auf der Volksschulebene hatte vor allem der Verzicht auf die Hausaufgaben zu Diskussionen geführt. Der Regierungsrat teilt aber die Meinung von Parlamentariern nicht, dass damit eine Nivellierung nach unten stattfinde: «Es besteht keine Gefahr, dass der gute Stand der Schulen im Kanton Schwyz beeinträchtigt wird.» Trotzdem müssen die Erfahrungen mit den Neuerungen detailliert ausgewertet werden. Über diese Analyse muss das Erziehungsdepartement dem Parlament einen Bericht vorlegen.

Obwalden

Blockzeiten an den Schulen

In allen Obwaldner Gemeinden werden ab kommendem Schuljahr im Kindergarten und in der Primarschule verbindlich Blockzeiten eingeführt. Damit werde einerseits ein schulpolitisches Anliegen, andererseits aber auch ein Wunsch vieler Eltern in die Tat umgesetzt, heisst es in einer Pressemitteilung des Erziehungsdepartements Obwalden.

Gemäss der Schulverordnung haben die Gemeinden diese Blockzeiten nach den Richtlinien des Erziehungsdepartementes festzulegen. Diese Richtlinien sehen nun vor, dass die Gemeinden an mindestens drei Vormittagen während dreier zusammenhängender Lektionen Blockzeiten festzulegen haben. Dies sei eine Mindestvariante, für die sich das Erziehungsdepartement aufgrund der kontroversen Vernehmlassungsergebnisse entschieden habe, heisst es in der Mitteilung weiter. Den Gemeinden bleibe es aber freigestellt, über diese Richtlinien hinauszugehen. Als Blockzeit an der Volksschule wird ein festgelegter Teil des Tages bezeichnet, während dem alle Kinder unterrichtet werden.

Schlaglicht

Bürgerliche Sicht oder Kurzsichtigkeit?

Im Zusammenhang mit dem Leitbild, das derzeit im Aargau für das Bildungswesen ausgearbeitet wird, formulierte der FDP-Grossrat Daniel Heller dezidiert «bürgerliche Forderungen» (Aargauer Tagblatt, 17.12.93). Da die Schule auf die leistungsorientierte, wettbewerbliche Industriegesellschaft vorzubereiten habe, stehe «Förderung der Leistungsbereitschaft» im Vordergrund. Schule habe nicht primär «Werterhaltung» und «soziale Kompetenz» zu vermitteln. Der Abbau von Stoff, Leistungskontrollen und Prüfungen sei abzulehnen. Die sogenannten neuen Lernformen hätten den Klassenunterricht zu ergänzen und nicht zu ersetzen. Selbstverwirklichung und Individualisierung sei nicht das, was die Gesellschaft brauche. Und so weiter...

Bleibt nur die Frage: Hat dieser Mann die Zeichen der Zeit erkannt oder erweist sich seine «bürgerliche Sicht» nicht viel eher als folgenreichere Kurzsichtigkeit?

Fest steht: Leistungsbereitschaft ist ohne Freude am Lernen an und für sich (Selbstverwirklichung) nicht erreichbar. Wettbewerbsorientierung ist ohne Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit (soziale Kompetenzen) nicht mehr denkbar. Und Wissensvermittlung ist ohne Individualisierung und erweiterte Lernformen nicht machbar.

Und noch etwas wäre zu sagen: Leistungswille ohne Frage nach dem Sinn und Konkurrenzdenken ohne Frage nach den Folgen haben uns genau dahin gebracht, wo wir heute stehen. Der Krieg in Bosnien (und anderswo), die Giftpäckchen an Hollands Stränden, die ausgebeuteten Kinder Lateinamerikas und die verarmten Massen in Asien lassen grüssen, Herr Heller.

Format ohne Schema



Gymnasium Friedberg
9202 Gossau
071 - 80 53 53

- eidgenössisch anerkannte Matura Typus A und B
- 1. bis 6. Klasse (7.-12. Schuljahr) neu!
- anregendes Lernklima in familiärer Umgebung
- soziale Schulgeldregelung



Mädchenmittelschule Theresianum
6440 Ingenbohl-Brünnen
043 - 34 26 04 oder 34 26 03

Gymnasium Typus B - Handelsmittelschule - Primarlehrerinnenseminar - Kindergärtnerinnenseminar - Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminar

JUVENAT

6073 Flüeli-Ranft, 041-66 53 23
Das Internat mit Format und solider Schulbildung.
Sekundarschule (7.-10. Schuljahr)
weltoffen - engagiert - lebensnah

Hirschengraben 13
Postfach 2069
CH-6002 Luzern
Telefon 041-23 50 55



Unverbindliche Auskunft durch die Schulen oder das Gratis-Telefon 155 41 41.

Konferenz Katholischer Schulen und Erziehungsinstitutionen der Schweiz KKSE



Gymnasium Immensee
6405 Immensee
041 - 81 51 81

Maturatypen A, B und E
Internat und Tagesinternat für Knaben und Mädchen.
Ein sinnvoller Weg in die Zukunft.



Lehrerinnenseminar Bernarda
6313 Menzingen/Zug
042 - 52 15 35

Primarlehrerinnenseminar
Wocheninternat und Externat
5-Tage-Woche

Walterswil - Internats- und Tagesschule im Grünen

Integrierte Real- und Sekundarschule für Knaben und Mädchen mit Niveaustufen in den Hauptfächern.
Internats- und Tagesschule
Walterswil, CH-6340 Baar
042 - 31 42 52



Die Schule zum Lernen und Auftanken für Mädchen. 7.-9. Schuljahr mit Niveaugruppen; beim Skigebiet Melchsee-Frutt.
041 - 67 11 80
6067 Melchtal

INSTITUT MELCHTAL



Lehrerinnenseminar Heiligkreuz
6330 Cham, 042 - 36 33 24

Internat, Externat, Tagesinternat.
Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen -
Arbeitslehrerinnen - Kindergärtnerinnen.

KOLLEGIUM S A R N E N

Internat der Benediktiner
6060 Sarnen, 041 - 66 62 65

- Internat für Knaben
- Kantonsschule für Matura A, B und E
- Sprachkurs für Tessiner

FÜR DIE ZUKUNFT. UND MEHR.

Coupon

Senden Sie mir Unterlagen Ihrer Schule. Danke!

Vorname/Name: _____

Str.: _____

PLZ/Ort: _____

An die gewünschte Schule direkt adressieren.

